

## **Komparatistik / Vergleichende Literaturwissenschaft.**

*Συγκριτική Φιλολογία/ Συγκριτική Γραμματολογία/ Συγκριτολογία*

### Was ist Komparatistik

Die **Vergleichende Literaturwissenschaft** widmet sich dem **Vergleich** zwischen Werken und Autoren verschiedener "Nationalliteraturen" und verschiedener Sprach- und Kulturräume. Sie vergleicht, d.h. sie untersucht Ähnlichkeiten und Differenzen, wechselseitige Einflüsse und typologische Beziehungen zwischen Einzelliteraturen. Zu ihren Themenbereichen gehört auch die Erforschung von intermedialen Verhältnissen (z.B. Literatur und Film) oder zw. der Literatur und den Wissenschaften (z.B. Literatur und Medizin).

Ihr **Ausgangspunkt** ist ein doppelter:

1. Jede Einzelliteratur stellt kein isoliertes Phänomen dar, sondern steht in einem übernationalen Kontext.
2. Die Literatur selbst in ihrer Gesamtheit steht in einem größeren Kulturzusammenhang mit anderen Künsten (Malerei, Musik, Film) und anderen geistigen Erscheinungen (Philosophie, Psychologie, Medizin).  
Das Bewusstsein des übernationalen Kontextes und der Beziehung der Literatur zum geistigen und historischen Prozess sind die Faktoren, die die Fragestellung der Komparatistik bestimmen.

### **Weltliteratur** ist

ein 1827 von Goethe geprägter Begriff. Goethe verstand unter Weltliteratur die Literatur, die (im Gegensatz zur Nationalliteratur) aus einem übernationalen Geist heraus entstehen würde. Die Weltliteratur setzt einen lebendigen Verkehr zwischen den einzelnen Kulturvölkern und eine wechselseitige Beeinflussung der nationalen Literaturen voraus; sie beruht auf gegenseitigem Kennenlernen und Tolerieren.

Goethes dynamisch-relationales Konzept:

„Ich sehe immer mehr, [...] daß die Poesie ein Gemeingut der Menschheit ist, und daß sie überall und zu allen Zeiten in hunderten und aber hunderten von Menschen hervortritt. [...] National-Literatur will jetzt nicht viel besagen, die Epoche der Welt-Literatur ist an der Zeit, und jeder muß jetzt dazu wirken, diese Epoche zu beschleunigen.“ (Gespräch mit Eckermann, 31. Jan. 1827)

### Der Gegenstandsbereich. Aufgabenbereich der Komparatistik.

1. Stoffe, Themen, Motive. Thematologie
2. Beziehungen zw. den Texten: Einfluss, Wirkung, Rezeption
3. Vernetzung von Texten miteinander. Intertextualitätsforschung

4. Intermedialität. Literatur und andere Künste.
5. Die Literatur und die Wissenschaften
6. Komparatistische Imagologie
7. Übersetzung

## **I. Komparatistik. Zur Geschichte des Faches**

Die Vergleichende Literaturwissenschaft als universitäre Institution beginnt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Geburtsort der Komparatistik ist Frankreich. An der Universität Sorbonne der erste Lehrstuhl für Vergleichende Literaturforschung.

ICLA

EEΓΣΓ

<https://ejournals.epublishing.ekt.gr/index.php/sygkrisi>

## **II. Typen des Vergleichs**

**Zwei Typen des Vergleichs nach Peter V. Zima: *Komparatistik* (1992)**

1. Der **genetische Vergleich**: Analogien aufgrund

direkter oder  
indirekter Beeinflussung  
(>Kontaktstudien<)

2.

**Der typologische Vergleich:**

Analogien aufgrund ähnlicher Produktionsbedingungen (>Analogiestudien<)

Die Unterscheidung nach dem Kriterium *Kontakt* und *Analogie*

Gerhard Kaiser, Kontaktstudien (**genetischer Vergleich**) (**typologischer Vergleich**)  
Analogiestudien

## **III. Fünf Vergleichstypen nach Manfred Schmeling**

1. Der erste Vergleichstyp: Monokausaler Vergleichstyp.
2. Der zweite Vergleichstyp: Kausaler Bezug + Historischer Prozess (Diachronie + Synchronie)
3. Der dritte Vergleichstyp: Kontextanalogien. Außerliterarische Dimensionen z.B. politische und soziale Analogien

4. Der vierte Vergleichstyp: ahistorischer Vergleich
5. Der fünfte Vergleichstyp: Vergleichende Literaturkritik

## Literaturliste

### Zu Komparatistik

1. Evi Zemanek/Alexander Nebrig (Herausgeber): *Komparatistik*, Oldenbourg Akademieverlag, 2012.
2. Ernst Grabovszki, *Vergleichende Literaturwissenschaft für Einsteiger*, UTB, Stuttgart 2011.
3. Rüdiger Zymner und Achim Hölter, *Handbuch Komparatistik: Theorien, Arbeitsfelder, Wissenspraxis*,
4. Schmeling, Manfred (Hrsg.): *Vergleichende Literaturwissenschaft. Theorie und Praxis*. Wiesbaden: Athenaion. 1981 (= Athenaion-Literaturwissenschaft 16
5. Weisstein, Ulrich: *Einführung in die vergleichende Literaturwissenschaft*. Stuttgart u.a.: Kohlhammer. 1968 (= Sprache und Literatur 50).
6. Zima, Peter V.: *Komparatistik: Einführung in die vergleichende Literaturwissenschaft*. Unter Mitarbeit v. Johann Strutz. Tübingen: Francke. 1992 (= UTB für Wissenschaft 1705).
7. Corbineau-Hoffmann, Angelika: *Einführung in die Komparatistik*. Berlin: Schmidt. 2000.
8. Kaiser, Gerhard: *Einführung in die vergleichende Literaturwissenschaft. Forschungsstand, Kritik, Aufgaben*. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft. 1980.
9. Αναστασία Αντωνοπούλου, (με Κ. Καρακάση και Ε. Πετροπούλου), *Συγκριτολογία*. Ηλεκτρονικό σύγγραμμα, Αθήνα, Κάλιπος 2016. [Komparatistik. e - book. Athen, Kallipos 2016] <http://repository.kallipos.gr/handle/11419/4329>

